

Protokoll der Sitzung 3/2007 des Jugend- und
Sportausschusses vom 04.06.2007

Sitzungsbeginn: 19.30 Uhr

Sitzungsende: 21.00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder: Eckard Gauland (CDU), Harald Jorczyk (CDU), Jorge Pena-fernandez (CDU), H. Unterberg (EWG), Hilde Möller (EWG), H. Bruns (SPD), Dr. U. Riederer (SPD)

Gäste: BM R.Bork, G. Schrock,

Tagesordnung:

öffentlich

1. Feststellung der Beschlußfähigkeit
2. Genehmigung des letzten Protokolls der Sitzung 2/2007
3. Anfragen der Bürger
4. Beratung Sportplatz-Neubau: Bericht Planungsgruppe Landschaft
5. Beratung Erweiterung Kindergarten / Zwergenland
6. Verschiedenes

geladen sind ferner:

Zu TOP 4: Vorstand ESV + Prof. Thieme Hack, Planungsgruppe Landschaft

Zu TOP 5: Vorstände Zwergenland und Kindergarten

Der PA-Vorsitzende E. Gauland bittet Herrn Dr. Riederer, für diese Sitzung das Protokoll zu führen.

Zu TOP 1

Das stellvertretende Mitglied des H. Bruns ist für die entschuldigt fehlende M. Kruse stimmberechtigtes Mitglied im Jugend- und Sportausschusses.

Die Beschlußfähigkeit wird vom PA-Vorsitzenden E. Gauland festgestellt.

Zu TOP 2

Da die letzte Sitzung Jugend- und Sportausschusses nicht beschlußfähig war, liegt demzufolge auch kein Protokoll vor.

Zu TOP 3

Keine Anfragen

Zu TOP 4

Herr Prof. Thieme-Hack stellt die von ihm erarbeitete Bedarfsanalyse und Umsetzungsvorschläge dem Ausschuss vor. Die Bedarfsanalyse gründet sich vorrangig auf die vom ESV durchgeführte Befragung der Escheburger Bürgerinnen und Bürger (ca. 1300 ausgegebene Exemplare), bei der insgesamt ca. 150 zurückgesendeten Fragebogen ausgewertet wurden. Weiterhin hat Herr Prof. Thieme-Hack eine Zunahme an Einwohnern in den nächsten Jahren von 1200 für weiterführende Planungen angenommen.

Die gesamte Bedarfsanalyse und die Umsetzungsvorschläge sind den Ausschussmitgliedern in gedruckter Form ausgeteilt worden.

Wichtigste Aussagen daraus sind: »

- Status Quo für einen Naturrasenplatz (Fußball, 120 Aktive)
1,07 Anlageneinheiten
- Status Quo für einen Kunstrasenplatz (Fußball, 120 Aktive)
0,54 Anlageneinheiten –
Entwicklung Fußball Naturrasen (1200 zusätzliche Einwohner, 20% höhere Aktivität)
1,85 Anlageneinheiten
- Entwicklung Fußball Kunstrasen (1200 zusätzliche Einwohner, 20% höhere Aktivität)
0,92 Anlageneinheiten
- Status Quo Leichtathletik (63 Aktive)
0,21 Anlageneinheiten
- Entwicklung Leichtathletik (angenommene 120 Aktive)
0,40 Anlageneinheiten
- Es wird ein Sportplatz als Diskussionsgrundlage vorgestellt, welcher allen erstellten Bedarfsanalysen gerecht werden soll

Herr Prof. Thieme-Hack stellt die sich aus einer solchen Konzeption ergebenden Bedingungen vor:

- Höhe des Lärmschutzwalls auf der Ostseite 5m
- Nutzung der Sportanlage an Sonn und Feiertagen max. 4h (ein Punktspiel mit max. 100 Zuschauern)
- Lichtplanung nach LAI

Der Ausschussvorsitzende stellt folgenden Antrag zur Abstimmung:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Planung weitergeführt werden soll. Die dazu notwendigen Schritte wie

- Überprüfung Lärmschutzgutaachten
- Baugrunduntersuchung
- Vermessung und
- Vorentwurf

sind in Auftrag zu geben und eventuelle Finanzmittel dafür bereit zu stellen.

Ergebnis:

5xJa, 2xEnthaltungen

Zu TOP 5

Der Vorsitzende des Kindergartens Herr Voß stellt die derzeit angespannte Platzsituation im Kindergarten vor. Bei keiner weiteren Zunahme der Einwohnerzahl sind keine weiteren Plätze (ab 3 Jahre) notwendig.

Da aber vorrangig durch den neuen B-Plan mit ca. 170 Wohneinheiten mit einer deutlichen Zunahme an Bedarf zu rechnen ist, wird eine Erweiterung der Platzzahl unausweichlich sein. Desweiteren wird auf die Notwendigkeit bei der Schaffung von Krippenplätzen hingewiesen (Kinder bis 3 Jahre).

Herr Voß stellt zwei Möglichkeiten zur Diskussion, mit deren Hilfe der akute Platzmangel beseitigt werden könnte.

1. die Anzahl der Gruppenstärke für 2 Gruppen wird von 22 auf 25 erhöht
6 zusätzliche Plätze
2. Einrichtung einer Waldspielgruppe mit max. 15 Kindern
Hierzu sind Investitionskosten für bauliche Maßnahmen von max. 60.000€ notwendig (exkl. Lohnkosten)

Für beides ist eine Realisierung bis 1.08.2007 möglich. Herr Voß wird gebeten schnellst möglich eine Bedarfsanalyse zur Waldspielgruppe durchzuführen und dieses Ergebnis dem Ausschuss zuzuleiten, damit noch eine Entscheidung im Gemeinderat getroffen werden kann.

Im Anschluss wird über eine mögliche Erweiterung des Kindergartens und die Schaffung von Krippenplätzen gesprochen. Im Anschluss an diese Diskussion stellt der Ausschussvorsitzende folgenden Antrag zur Abstimmung:

Der Gemeinderat möge beschließen, dass die Fa. Ahlers einen Entwurf für einen Gebäudeneubau an geeigneter Stelle in der Gemeinde erstellen soll (z.B. Schulhof alte Schule, Grüppental oder anderswo).

Zu TOP 6

keine Wortmeldungen

Dr. U. Riederer 15.06.2007

